

*Evangelische Weser-Nethe-*  
**Kirchengemeinde Hörter**

# *Gemeindebrief*

August bis November 2021

[www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)



Zum Schutz unserer Wälder gedruckt  
auf nachhaltig produziertem  
FSC®-zertifiziertem Naturpapier.



**Kennen Sie schon unsere  
Homepage? Es lohnt sich!  
Dort finden Sie noch viel mehr  
Hinweise zur Gemeinde.  
[www.evangelisch-  
in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)**

**IMPRESSUM**

Vi.S.d.P. Pfarrerin Astrid Neumann,  
Im Bangern 1, 37688 Beverungen  
Telefon: (052 73) 365 27 77.  
E-Mail: Astrid.Neumann@kk-ekvw.de  
**REDAKTIONSTEAM:** Anna Arnold, Vikarin  
Theodora Beer, Antoinette Burkhardt,  
Michael Feiler, Karin Graefe, Florian Ide,  
Werner Ide, Torben Kampelmann, Dietmar  
Kanand, Pfarrerin Astrid Neumann, Svea  
Neumann, Petra Paulokat-Helling,  
Pfarrer Tim Wendorff, Dr. Walter Werbeck.

**Redaktionsschluss: 4. Oktober 2021**

Artikel bitte an folgende Personen:

**Bezirk Amelunxen:** Dietmar Kanand

Telefon: (052 71) 365 73.

E-Mail: dietmar.kanand@gmx.de

**Bezirk Bruchhausen:** Werner Ide

Telefon: (052 75) 13 36.

E-Mail: ide.werner@t-online.de

**Bezirk Beverungen:** Antoinette Burkhardt

Telefon: (056 45) 49 69 810.

E-Mail: safariamb@gmail.com

**Bezirk Höxter:** Petra Paulokat-Helling

Telefon: (052 71) 337 64.

E-Mail: petra.paulokat-helling@t-online.de

Titelseite: Pfingsten in Bruchhausen.

(Foto: Antoinette Burkhardt)

Vector art: gemeindebrief.de, freepik.com

an-ge-dacht .....3

**AUS UNSERER GEMEINDE**

Christi Himmelfahrt .....4

Neuer Vorsitzender

des Presbyteriums.....6

Kirchenrallye zu Pfingsten.....7

Gemeindeleben in und nach Corona .....9

Unsere Konfirmanden .....10

**KIRCHENMUSIK**

Westfälischer Orgeltag .....16

Kirchenmusik im Sommer & Herbst...18

**AUS UNSERER GEMEINDE**

Evangelisches Forum im Herbst.....19

Weinbergstiftung in Zeiten

von Corona .....20

Landesgartenschau 2023.....20

Sponsorenseite .....21

**TERMINE IN DER GEMEINDE**.....22

**WENDEPUNKTE** .....24

**AUS UNSEREN BEZIRKEN**

Verweilen in der Georgskirche

während der Passionszeit.....26

Gestaltung der Kilianikirche .....27

Gottesdienst im herrlich erwachten

Grün des Lebensgartens.....28

Ökumenisches Gemeindezentrum

Bruchhausen .....29

Weltgebetstag Vanuatu 2021 .....30

Beverunger Tisch .....31

„Er passt gut zu uns!“.....32

**KINDER UND JUGENDLICHE**

Ein Tag rund ums Buch .....33

Insektenprojekt.....33

**ANKÜNDIGUNGEN FÜR DIE**

**GEMEINDE** .....34

Aufruf zur Kontaktaufnahme .....34

**Kinderseite**.....38

**KONTAKTE**.....39

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

Der Sommer ist ein Fest für die Sinne. Das Gefühl von warmen Sonnenstrahlen auf der Haut. Der Duft nach einem kräftigen Regenschauer. Das Zwitschern der Vögel und das Summen der Insekten. Das lebendige Grün, das sich auch in den totesten Mauerritzen einen Weg sucht und hervorsprießt. Da ist so viel zu entdecken, zu hören und zu sehen, zu fühlen, zu schmecken und zu riechen in dieser Jahreszeit.

Voraussetzung ist, dass man seine Sinne auf Empfang geschaltet hat. Unsere Sinne müssen schon bewusst eingesetzt werden um wahrzunehmen, was gerade dran ist. Das gilt übrigens nicht nur für jahreszeitliche Genüsse, sondern auch für alle anderen Signale: für das menschliche Miteinander genauso wie für das politische Zeitgeschehen.

Augen auf! Ohren auf! Schaut hin, hört zu!

Manchmal habe ich den Eindruck, dass die Fähigkeit, aufmerksam wahrzunehmen, in den letzten Pandemie-Monaten nachgelassen hat. Manchmal habe ich den Eindruck, unsere Wahrnehmung ist noch selektiver geworden, als sie ohnehin schon war: Wir registrieren nur noch, was in das eigene Weltbild, in die eigene Situation passt. Und andere übersehen wir schnell: Wer nicht zum engsten Kreis gehört, fällt schnell unter das Radar.

Wem schenke ich meine Aufmerksamkeit? In den Monaten der mehr oder weniger strengen Lockdowns waren wir oft auf uns allein gestellt. Wenn nun mehr Miteinander möglich wird, dann werden wir auch das neu lernen müssen: einander Aufmerksamkeit schenken, aufeinander Acht geben.

Ab und zu werden wir um Aufmerksamkeit buhlen müssen. In der Bibel



wird erzählt, wie König Hiskija einmal von dem viel mächtigeren assyrischen König Sanherib bedroht wird. Er braucht Hilfe und sieht sie nicht. Im Gebet fleht er: „Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“ (2. Kön. 19,16) Offenbar muss auch Gott erst wachgerüttelt werden. Aber dann ist ER da und steht Hiskija gegen die Assyrer bei. Die Großmacht muss sich zurückziehen.

Es wird einige Aufmerksamkeit erfordern, dass wir aus dieser belastenden Pandemie-Situation gut herauskommen: Augen für die, die besonders gelitten haben, und Ohren für die, die Hilfe brauchen. Es braucht unsere Aufmerksamkeit, aber auch den liebevollen Blick Gottes. Darum: Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

Und wir sollten diesen Sommer nutzen, unsere Sinne wieder zu schärfen, dass wir sehen, spüren und hören, wo andere uns brauchen, und das Miteinander wieder gelingt.

Kommen Sie gut durch den Sommer!

Ihr Pfarrer Tim Wendorff

# Christi Himmelfahrt

## Gottesdienst unter freiem Himmel



Amelunxen: Die evangelische-Weser-Nethe-Kirchengemeinde feierte am Donnerstag, den 13. Mai, ihren Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst in Amelunxen unter wolkenverhangenem Himmel. Fleißige Hände schmückten den Altar und sorgten für Sitzplätze im Lebensgarten.

Auch im Freiluftgottesdienst mussten die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Trotz al-

lem waren wir froh, endlich wieder einen zentralen Präsenzgottesdienst zu feiern. Der Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt ist in unserer Kirchengemeinde langjährige Tradition.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von den Pfarrersfrauen Christiane Zina, Astrid Neumann und Friedhilde Lichtenborg.

*Text und Fotos: Dietmar Kanand*





## ***Pfarrer Tim Wendorff ist neuer Vorsitzender des Presbyteriums***



*Nach über drei Jahren hat Pfarrerin Astrid Neumann das Dienstsiegel weitergegeben.*

Höxter: Das Presbyterium der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter hat in seiner Sitzung am 22. April einen neuen Vorsitzenden gewählt. Pfr. Tim Wendorff löst Pfrn. Astrid Neumann ab. Offizieller Amtsantritt war am 1. Mai.

Aufgrund der Corona-Situation fand die Wahl im Rahmen einer digitalen Presbyteriumssitzung statt. Bei einem Arbeitstreffen am 06.05.2021 hat Astrid Neumann das Dienstsiegel an ihren Nachfolger weitergegeben. Pfarrer Wendorff bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei seiner Vorgängerin für ihre engagierte, gewissenhafte und struktu-

rierte Amtsführung in den letzten drei Jahren. Es waren teilweise turbulente Zeiten: Nicht zuletzt durch mehrere Wechsel im Pfarrteam, die Corona-Pandemie und weitere Umstrukturierungen gab es für die scheidende Vorsitzende einige Schwierigkeiten zu bewältigen.

Die vorgesehene Amtszeit für Tim Wendorff beträgt zwei Jahre. Im ersten Jahr wird Astrid Neumann ihm als Stellvertreterin mit ihrer Erfahrung zur Seite stehen. Erfahrungsgemäß eine gute Regelung, die einen Übergang ohne Reibungsverluste möglich macht.

*Text: Tim Wendorff, Foto: Karin Graefe*

## Kirchenrallye zu Pfingsten



*Kreuzkirche, Beverungen*

Die vier Bezirke unserer Gemeinde luden zu Pfingsten zu einer Kirchenrallye ein.

Eine bunte Vielfalt an Gestaltungsideen rund um den Geburtstag der Kirche, den Heiligen Geist, das Feuer und den Wind war zu sehen.

Die Kirchenrallye war ein besonders schönes Erlebnis. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die sie ermöglicht haben.

*Text und Fotos: Antoinette Burkhardt*



*Georgskirche, Amelunxen*



*Am Altar, Bruchhausen*



*Kilianikirche, Höxter*



*Kilianikirche, Höxter*

## Gemeindeleben in und nach Corona

In den vergangenen Monaten haben wir viele neue Dinge ausprobiert und für gut befunden, um in diesen schwierigen Zeiten weiterhin auf vielfältige Weise mit Ihnen, den Gemeindegliedern, in Kontakt zu bleiben: Videoandachten jeden Sonntag, Gedanken zum Tag täglich auf der Homepage, bei Facebook und Instagram (seit diesem Jahr auch mit musikalischen Beiträgen, die sich besonderer Beliebtheit erfreuen), Zoom-Gottesdienste, Osterbriefe an jedes Gemeindeglied, Telefonate, Himmelfahrts- und Pfingst-rallye durch alle Kirchen unserer Bezirke und und und.

Jetzt hoffen wir, dass die kontaktarme Zeit bald vorüber ist. Die ersten Gottesdienste haben wir bereits im Freien und auch in der Kirche gefeiert: wie schön, mal wieder Menschen – auch wenn es

mit Maske war – zu sehen und zu hören. Ein besonders schöner Moment war für mich der Gottesdienst unserer Vikarin mit Gemeindegesang.

Die ersten Frauenhilfen planen nach den Sommerferien ihr erstes Treffen nach über einem Jahr. Dieser besondere Moment soll mit einem Gottesdienst beginnen: Lob und Dank für die überstandene Zeit.

Die Chöre scharren mit den Hufen und warten nur darauf, wieder starten zu können.

Wir sind gespannt, was wir an Kreisen wiederbeleben können und was sich neu entwickelt.

Hoffen wir, dass unser Gemeindeleben bald wieder Fahrt aufnehmen kann.

*Text & Foto: Pfarrerin Astrid Neumann*



*Freiluftgottesdienst auf der Terrasse des Gemeindezentrums, Beverungen.*

## Unsere Konfirmanden

Die Konfirmationen und der Konfirmationsunterricht 2020 und 2021 wurden hart von der Corona-Pandemie getroffen. Deswegen, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, feiert die Gemeindebriefredaktion Euch auf die nächsten Seiten. Viel Freude beim Lesen!

Die Konfirmationen 2020 wurden in Höxter teilweise einzeln im März 2021, teilweise mit einer kleinen Gruppe am 20. Juni 2021 gefeiert. Die Konfirmationen 2021 fanden in mehreren kleinen Gottesdiensten im Juni und August 2021 statt. Fotos zu der Konfirmation 2021 in Höxter erscheinen in der nächsten Ausgabe.

**Zur Konfirmation die besten Glückwünsche.  
Gottes Segen und Güte mögen euch stets begleiten.**

**Bezirk Höxter: Bilder aus der Konfi-Zeit 2019 - 2020**





*Vorstellungsgottesdienst*



*Pfarre Wendorff und Teamer*



*Konfi-Cup Sieger*

## Der 23. Psalm.

Christus, unser guter Hirte.

### Konfi-Zeit unter Coronabedingungen in Bezirk Hörter

Hörter: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekamen folgende Aufgabe: „Sucht den Text von Psalm 23 einmal aus der Bibel und einmal in moderner Fassung. Der Text ist voller „Bilder aus Worten“, teilweise sehr altertümlich. Macht

– z.B. mit euren Handys – eure eigenen Bilder zu Aussagen des Textes und sendet sie dem Pastor mit der Versangabe zu.“

*Text: Uwe Neumann,  
Fotos aus der Konfi-Gruppe*



## Konfirmation im Lebensgarten



Amelunxen: Am Sonntag, den 27. Juni, feierten elf junge Menschen aus den Bezirken Amelunxen und Bruchhausen im Lebensgarten Amelunxen ihre Konfirmation. Für die Jugendlichen war das der Abschluss der Kindheit und der Eintritt ins Erwachsenenleben.

Ein Jahr Corona-bedingt Konfirmandenunterricht einmal ganz anders. Statt unbeschwelter Treffen fand der Unterricht meistens am heimischen PC statt. Auch auf das Konfi-Camp, auf eine Woche Spaß, Action und greifbaren Glauben in toller Gemeinschaft mussten sie verzichten. Um so größer war die Freude der Konfirmanden, ihr Fest im Freiluftgottesdienst mit ihren Familien und Verwandten feiern zu dürfen. Mit Maske durfte sogar gesungen werden.

Bei strahlendem Sonnenschein segnete Pfarrer Wirth die Konfirmanden und entließ sie anschließend in die Welt.



**Konfirmiert wurden:**  
**Aus dem Bezirk Amelunxen**  
Joshua Hundt, Tim Spieker

**Aus dem Bezirk Bruchhausen:**  
Carla Michel, Tabea Plath, Merveille Tatchum, Finn Knipping, Jordan Piek, Luke Siebrecht, Jonathan Tebbe, Kai Topp, Björn Wittmann

*Text und Fotos: Dietmar Kanand*

# Konfirmation in der Kreuzkirche, Beverungen

Beverungen: Am 27. Juni 2021 fand die Konfirmation in drei Gottesdiensten statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden zogen unter tosendem Applaus wie Stars über den roten Teppich in die Kirche ein. Pfarrerin Astrid Neumann und Vikarin Theodora Beer sprachen über den Segen

und dessen Bedeutung. Der Höhepunkt war die Segnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, bei der zwei Angehörige die Hand aufgelegt haben.

*Text: Theodora Beer,  
Fotos: Michael Bartholdus*



## Konfirmandenarbeit in Corona-Zeiten



Beverungen: Die Konfirmandenarbeit war in der Corona-Zeit eine besondere Herausforderung: Da wir uns nicht in Präsenz treffen konnten, haben wir über Zoom gearbeitet. Dadurch konnten wir digitale Methoden wie z.B. Actionbound (digitale Schnitzeljagd) oder Mentimeter ausprobieren und mit Videos und Fotos arbeiten. Die Gruppe hat sogar einen sehr schönen digitalen Vorstellungsgottesdienst vorbereitet und gefeiert. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 27. Juni konfirmiert wurden, haben in ihrer Konfirmandenzeit trotz aller Schwierigkeiten wirklich gut mitgemacht!

### Carolin schreibt über ihre Konfirmandenzeit:

„Insgesamt war der digitale Konfirmandenunterricht ganz gut. Es gab immer wieder kreative Aufgaben: Wir sind rausgegangen und haben Fotos gemacht, haben Actionbounds gespielt oder einen Umriss von uns mit Gegenständen, die uns wichtig sind, auf den Boden gelegt.

Manchmal fiel es schwer, den Unterricht richtig zu verfolgen, da man schon den ganzen Vormittag und vielleicht auch Nachmittag vor dem Laptop gesessen hat und sich dann nicht mehr so gut konzen-

trieren konnte. Aber insgesamt war der Online-Unterricht eine gute Lösung.“

### Gisele schreibt über ihre Konfirmandenzeit:

„Die Konfirmandenzeit während Corona war für mich nicht schlimm. Da ich noch nie Konfirmandenunterricht hatte, kannte ich es also auch nicht anders. Trotzdem fand ich es schade, dass wir nicht alle zusammen waren, sondern uns nur über Zoom sehen konnten! Drei Begriffe fallen mir zur Konfirmandenzeit während Corona ein:

**Spaß:** Die Zeit war lustig, weil wir Gemeinschaftsspiele gespielt haben und basteln und malen konnten.

**Glaube:** Wir haben viel über die Bibel und unsere Religion gelernt und Videos zu verschiedenen Themen angeschaut.

**Verantwortung,** weil wir immer pünktlich da sein und 30 Unterschriften für den Besuch von Gottesdiensten sammeln mussten.

Die Konfirmandenzeit war für mich während Corona ein Erlebnis!!!“

*Text: Theodora Beer,  
Carolin Schröder und Gisele Piskula  
Das Bild entstand während des Konfirmandenunterrichts in einem Zoom-Meeting.*



Schirmherrin  
Ministerin für Kultur und  
Wissenschaft des Landes NRW  
Isabel Pfeiffer-Poensgen

Schirmherrin  
Präsides der Evangelischen Kirche  
von Westfalen  
Dr. h. c. Annette Kurschus

1 MENSCH  
2 FÜßE  
10 FINGER  
1001 MÖGLICHKEITEN

# ORGEL

13. JUNI 2021

ORGELTAG  
WESTFALEN  
2021

## ***Westfälischer Orgeltag 13. Juni 2021-07-03***

Höxter: Ein Gottesdienst, in dem die Orgel im Mittelpunkt steht: Das war ungewohnt und eine große Bereicherung für die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher. Anlässlich des Westfälischen Orgeltages fanden besondere Gottes-

dienste und Andachten in Höxter und Beverungen statt.

Zum Glück war es möglich, den Gottesdienst in Höxter in der Marienkirche zu feiern, so konnte Kantor Florian Schachner die vielfältigen Möglichkeiten der



Orgel im Angesicht der Besucher/innen erklären.

War die Rolle der Orgel im Gottesdienst schon ungewöhnlich, so gilt dies auch für die Predigt mit integrierter Lesung. Im Zentrum standen die Verse 1-12 und 23-25 aus dem 14. Kapitel des ersten Korintherbriefes. Dort geht es um unterschiedliche Formen der Rede und gelingende und misslingende Kommunikation. Pfr. Wendorff hat diesen Aspekt auf die Musik übertragen und schöne Beispiele dafür gefunden. Florian Schachner zeigte jeweils, wie die Orgel als „Imitator“ eines Einzelinstruments oder eines ganzen Orchesters Stimmungen und Gefühle ausdrücken kann.

Leider konnten die Gottesdienstbesucher/innen noch nicht mitsingen und mussten sich auf das Zuhören beschränken. Die Choräle „Du meine Seele singe“, „Lobe den Herren“ mit dem Choralvorspiel von Max Reger sowie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ mit dem Vorspiel von Johann Sebastian Bach gaben dem herrlichen Frühsommertag einen musi-



kalischen Ausdruck und gestalteten das Thema des Gottesdienstes mit.

*Text: Petra Paulokat-Helling,  
Fotos: Ute Matzke-Disse*





## ***Kirchenmusik im Sommer und Herbst***

Höxter: Die Möglichkeiten für Auftritte waren in letzter Zeit leider begrenzt, ein Beispiel möchte ich anführen: Das Ludwig-Schloemann Haus hat bei den Aktionswochen gegen Rassismus mitgewirkt. Als Kooperationspartner konnte die Kirchenmusik der Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter gewonnen werden. Ein Video finden Sie auch auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde.

### ***Bläseranfängerkurs***

Es gibt einen neuen Bläserlehrgang. Instrumente können gestellt werden.

Mitwirken in der Kirchenmusik kann jeder, der bereit ist, seine Fertigkeiten einzubringen. So freuen sich alle Gruppen und Kreise in der großen Kirchengemeinde auf Ihren Einstieg.

### ***Kurs am Telefon: Notenlesen lernen***

Für die Nachwuchsklassen des Posaunenchor und für weitere Interessierte gibt es einen Notenlesekurs. Dieser findet vorerst am Telefon statt. Wenn die Pandemie-Lage es erlaubt, ist wieder ein Einstieg in eine Nachwuchsklasse vorgesehen. Ein Instrument kann vom Posaunenchor der Kilianikirche gestellt werden.



### ***Aktuelle Anschaffung für die Kirchenmusik***

Seit kurzem gibt es ein Set mit digitaler Bild- und Tonbearbeitung. Wir können uns auf weitere Projektaufnahmen mit kirchenmusikalischen Aufführungen und auch Gottesdienstaufzeichnungen freuen.

Das aktuelle Projekt kann auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de) und der Eingabe „evangelisch in Höxter“ unter dem Titel „The Spirit of Hanse“ angesehen werden.

Regelmäßig erscheinen Aufnahmen für die Gedanken zum Tag auch auf der Homepage der Kirchengemeinde unter: [www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)

### ***Konzerte in Planung***

Im Spätsommer und Herbst wird es voraussichtlich wieder ein Freundschaftskonzert geben. Dieses ist geplant für den 12. September um 17 Uhr an der ev. Kirche in Bruchhausen. Am 3.10. wird es um 19:30 Uhr ein Orgelkonzert zum Tag der Deutschen Einheit in Höxter geben. Ebenso am 31.10. um 19:30 Uhr in der Kilianikirche. Für den 27. 11. ist ein Adventskonzert um 17 Uhr geplant.

Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage bzw. der Tagespresse.

### ***Proben der musikalischen Gruppen***

Die Proben finden teilweise bereits jetzt wieder statt. Sollte es von der Infektionslage her vertretbar sein, werden alle Proben wieder aufgenommen.

*Text: Florian Schachner*

## Das Evangelische Forum im Herbst

Höxter: Immer wieder mussten wir um Verständnis dafür bitten, dass auch das Evangelische Forum keine Veranstaltungen anbieten konnte. Nach einer Pause von fast einem Jahr sind wir aber ganz zuversichtlich, dass wir ab August wieder starten können.

Wir freuen uns sehr, dass alle Referenten, die für den letzten Herbst zugesagt hatten, ihren Vortrag auch in diesem Jahr halten wollen. Zwei neue – und wie wir meinen, sehr interessante – Veranstaltungen sind noch dazu gekommen.

### Hier die Abende im Überblick:

- 12.08.2021 Lesung mit Pastor Dr. Bernd Schwarze, Lübeck  
„Dein Wille geschehe“, 19.00 Uhr, Marienkirche, Eintritt 5 €
- 06.09.2021 Pfr. i.R. Reinhard Schreiner  
„Karl Barth. Theologe in Zeiten von Umbrüchen“  
19.00 Uhr, Brüderstr. 9, Eintritt frei
- 04.10.2021 Konstantin Ummen  
„Ein Semester in Hongkong“  
19.00 Uhr Brüderstr. 9, Eintritt frei
- 25.10.2021 Dr. Wolfgang Unger  
„Ruferin in Freude, Trauer, Not und Gefahr –  
Eine kleine Kulturgeschichte der Kirchenglocke“  
19.00 Uhr, Brüderstr. 9, Eintritt frei
- 08.11.2021 Roland Hesse  
„Vom Hügelgrab zum Turnschuh. Der Wandel unserer Bestattungskultur“  
19.00 Uhr, Brüderstr. 9, Eintritt frei
- 16.11.2021 Dr. Michael Stoltz  
„Ethische Konflikte am Sterbebett – Welche Entscheidungen bedeuten  
welche Art von Sterbehilfe? Ein Beispiel aus ärztlicher Sicht“  
19.00 Uhr, Brüderstr. 9, Eintritt frei

Sobald es wieder möglich ist, wird das Evangelische Forum auch ein Kirchcafé nach dem Gottesdienst ausrichten.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung (wieder) zu sehen.

Genauere, aktuelle Angaben entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der Homepage oder dem Newsletter, den Sie auch abonnieren können ([ummen@web.de](mailto:ummen@web.de))

*Text: Petra Paulokat-Helling*

## Die Weinbergstiftung in Zeiten von Corona

Höxter: Wie überall, mussten auch die öffentlichen Aktivitäten der Gemeinde pausieren oder fanden nur unter hohen Auflagen statt. Was bedeutet das für die Arbeit der Weinbergstiftung? Musste sie ihre Hilfen einstellen? Zum Glück war das nicht der Fall. Die Anträge, die uns erreichten, haben wir bearbeitet. So konnten wir auch in diesem Jahr wieder die Schultüten für alle Kinder der Kitas in der ganzen Gemeinde finanzieren.

Was im August-Gemeindebrief des letzten Jahres stand, gilt nach wie vor: Wenn Sie von einem Projekt wissen, bei dem Förderbedarf besteht, können Sie sich an die Stiftung wenden. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie die Satzung und die Förderrichtlinien, dort steht, welche Projekte gefördert wer-



### Weinbergstiftung

den können. Auskünfte erteilen auch das Gemeindebüro (05271.7586) und die beiden Vorsitzenden (05271 33764 und 05271 66181701).

Im Moment hoffen wir darauf, dass im Herbst wieder „öffentliches Leben“ in der Gemeinde möglich ist. Dann wird die Stiftung ein Kirchcafé ausrichten und Sie können sich dabei über unsere Arbeit informieren.

*Text: Petra Paulokat-Helling*

## Landesgartenschau 2023

### Neuigkeiten aus der Landesgartenschau(LGS)-Planungsgruppe



Höxter: „Unsere“ Landschaftsarchitektin, Frau Barbara Siebrecht, hat ihre ersten Überlegungen in einem Vorentwurf zu Papier gebracht und der Planungsgruppe und den Vertretern der Stadt vorgestellt. Der Entwurf fand große Zustimmung und so nimmt unser „Schöpfungsgarten“ nun mehr und mehr Gestalt an. Wenn da etwas spruchreif ist, werden wir das Pro-

jekt öffentlich vorstellen. Gleichzeitig bemühen wir uns darum, die Finanzierung des Projektes auf die Beine zu stellen. Da das „Projekt Schöpfungsgarten“ als realer Garten mit Veranstaltungsfläche und Programm ziemlich kostenintensiv ist, ist hier noch viel zu überlegen und zu tun!

*Text: Uwe Neumann*

**Die Evangelische Weser-Neth-Kirchengemeinde Hörter bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, ohne deren Mithilfe der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen könnte.**



Ahrens Haustechnik  
Steinäckernstr. 1  
37671 Hörter-Ottbergen  
Tel. (052 75) 98 50 00  
mail@ahrens-haustechnik.de



Burgstraße 12  
37688 Beverungen  
Tel. (052 73) 55 21/ 14 14  
Bestattungen, Überführungen  
Mobil (0162) 6 80 59 80  
Erd-, See- & Feuerbestattungen  
Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.



Raumausstattung  
**ANDREAS GOGREWE**  
Wöhrenstraße 19 · 37688 Bev. / Amelunxen  
Telefon 0 52 751 2 36  
www.raumausstatter-gogrewe.de



Hörsysteme Häusler  
Blankenauer Str. 4  
37688 Beverungen  
Tel. (052 73) 36 75 66  
www.das-leben-klingt-gut.de



**Hecker**  
Haustechnik  
Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst  
Mühlentwinkel 23a · 37671 Hörter-Ottbergen · Tel. 052 75/344



mit 1935  
Tischlerei  
bruchstr. 2 | 33034 brakel - bellersen | fon 05276 / 9897-0  
mail@tischlerei-jungblut.de | www.tischlerei-jungblut.de



GESTALTUNG DRUCKEREI WERBUNG INTERNET  
kübler media  
Agentur für Digital- & Printmedien  
Industriestraße 7 · 37688 Beverungen  
☎ 052 73 / 35 78 0 | ✉ info@kuebler.me  
www.kuebler.media



Reparaturverglasungen  
Bleiverglasungen  
Ganggläsern  
Düschlisen  
Spiegel  
Glaschieferarbeiten  
Glasmöbel  
Lütmarer Str. 98a  
37671 Hörter  
info@mertens-glasbau.de  
www.mertens-glasbau.de  
NOTDIENST Tel. 0 52 71 - 3 55 67



**RODE**  
Tischlerei & Bestattungen  
Fenster Türen Treppen... Erd- Feuerbestattungen  
Am Brink 4 37688 Beverungen ☎ 0 52 75 - 2 10



Rückenschmerzen ??? Probeschlafen !!!  
Lange Straße 28  
37688 Beverungen  
Tel.: 0 52 73 / 2 18 81  
info@schuebeler.de / www.schuebeler.de  
Schübeler  
Betten-Paradies & Pension



Dagmar Pohlmann  
Podologin  
Burgstraße 36  
37688 Beverungen  
Tel. (052 73) 36 54 50



**Manfred Holtmeier**  
IMMOBILIEN  
Inh. Bernd Mogge  
Nicolistraße 12 · 37671 Hörter  
Tel. 05271/580 125 · Fax 374 48  
office@holtmeier-immobilien.de  
Mobil: 0374/708 4278  
Privat: Löhstraße 44 · 37671 Hörter  
Tel. 05271/971 52  
Immobilienkauf ist Vertrauenssache  
sachkundig · unabhängig · zuverlässig

Liebe Leserinnen und liebe Leser,  
bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Gemeindebrief, damit er wieder in dieser Qualität erscheinen kann. Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe!  
Bei einer Überweisung geben Sie bitte das Stichwort „Gemeindebrief“ an.  
*Ihr Gemeindebriefteam*

**Spendenkonto der Kirchengemeinde**  
IBAN: DE54 4725 1550 0003 0306 65

**Bezirk Amelunxen**

Frauenhilfe  
Gemeindehaus  
Amelunxen  
Ansprechpartnerin: Gerda  
Marquardt (052 75) 83 85  
mittwochs, 15.00 Uhr

Gymnastikgruppe  
Gemeindehaus  
Amelunxen  
Ansprechpartner:  
Wolfgang Höttemann  
(052 75) 2 51  
donnerstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor Cantate  
Gemeindehaus  
Amelunxen  
Ansprechpartnerin:  
Monika Tartsch  
(056 42) 98 58 43  
montags, 19.30 Uhr

Flötenkreis  
Gemeindehaus  
Amelunxen  
Ansprechpartnerin:  
Anita Krüger (052 75) 6 03  
dienstags, 17.00 Uhr

Kinderflötengruppe  
donnerstags, 17.00 Uhr

**Bezirk Beverungen**

Frauenhilfe  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1,  
Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Anne von Oiste-Neumann  
05273 4833  
2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr

Frauenfrühstück  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
1. Donnerstag im  
Monat, 9.00 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Kerstin Adler

Kreativtreff  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Otilie Schönwald  
(052 73) 72 99  
donnerstags 14tägig,  
14.30 Uhr

Jugend Treff  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Christiana Grawe  
(01 52) 56 47 91 65  
dienstags 14tägig  
14.00 – 18.00 Uhr, frei-  
tags 14.00 – 18.00 Uhr

Gospelchor „be voices“  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartner:  
Theo Jungblut  
(0160) 90 65 52 08  
montags, 18.00 Uhr

Beverunger Tisch  
Katholisches Pfarrheim,  
An der Kirche, Beverungen  
dienstags,  
9.00 – 10.30 Uhr

Öffentliches Elterncafé  
Kindertagesstätte  
„Groß für Klein“,  
In den Poelten 24a,  
Beverungen  
(052 73) 66 49  
donnerstags,  
14.00 – 16.00 Uhr

**Bezirk Bruchhausen**

Frauenhilfe  
Clara-von-Kanne-Haus,  
Linnenstr. 20,  
Bruchhausen  
Ansprechpartnerin: Gisela  
Arand (052 75) 17 28  
14-tägig mittwochs,  
15.00 Uhr

Gemeindefrühstück  
Clara-von-Kanne-Haus,  
Linnenstr. 20,  
Bruchhausen  
Ansprechpartnerin: Christin  
Güth (052 75) 98 71 92  
vierteljährlich mittwochs,  
9.00 Uhr

Ök. Mini Gottesdienste für  
Kinder vom Krabbel- bis  
zum Grundschulalter  
Ansprechpartnerin: Christin  
Güth (052 75) 98 71 92

Ökumenische Pfadfinder  
Clara-von-Kanne-Haus  
Ansprechpartner:  
Eileen Rehder  
(0173) 471 25 38  
7 – 13 Jahre; montags  
17 – 18.30 Uhr  
14 – 18 Jahre; montags,  
18.30 – 19.00 Uhr

**Wichtiger Hinweis:**

- **Alle Termine finden unter Corona-Bedingungen statt.**
- **Bitte erkundigen Sie sich zeitnah, ob die Veranstaltungen stattfinden.**

Posaunenchor  
Clara-von-Kanne-Haus  
Ansprechpartner:  
Diethelm Breker  
(01 52) 28 05 62 98  
donnerstags, 20.00 Uhr

### Bezirk Höxter

### Evangelische Jugend- Einrichtung „treff“ An der Kilianikirche 4

Offener Jugendtreff  
dienstags, 15-18 Uhr

Offener Kindertreff  
freitags  
Bei Redaktionsschluss  
ist der „treff“ wegen  
der Corona-Pandemie  
geschlossen.

Offener Jugendtreff mit  
wechselnden Angeboten  
Ansprechpartnerin:  
Valeria Kayser  
(0174) 93 34 787  
freitags, 18.00 - 21.00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Pfarrer Tim Wendorff  
(0 52 71) 23 57

### Gemeindekreise

Frauenhilfe Höxter  
Ansprechpartne-  
rin: Elke Maletz  
(052 71) 69 73 10  
(0176) 32 01 66 70  
1. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr, Brüderstr. 9

Frauenfrühstückstreff  
Höxter  
Ansprechpartnerin:  
Renate Rathske  
(052 71) 69 5 59 55  
3. Donnerstag im Monat,  
9.00 Uhr, Brüderstr. 9

Frauentreff für  
Jung und Alt  
Ansprechpartnerinnen:  
Valeria Kayser,  
Ulrike Schupp  
2. Dienstag im Monat,  
20.00 Uhr, im „treff“  
An der Kilianikirche 4

Männernachmittag  
Ansprechpartner:  
Pfr. Reinhard Schreiner  
(055 31) 99 00 915  
2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr, Brüderstr. 9

### Kirchenmusikalische Gruppen

Posaunenchor  
Ansprechpartner:  
Florian Schachner  
(01 74) 736 62 30  
mittwochs, 19.30 –  
21.00 Uhr, Brüderstr. 9

Kantorei Höxter  
Ansprechpartner:  
Florian Schachner  
(01 74) 736 62 30  
dienstags, 19.30 – 21.30  
Uhr, Brüderstr. 9

Die genauen Termine des  
Bezirks Höxters entneh-  
men Sie bitte der jeweils  
aktuellen Ausgabe von  
„Wann? Wo? Was?“. Das  
Faltblatt liegt u.a. in der  
Kilianikirche und im Ge-  
meindebüro aus. Aktuelle  
Termine finden Sie auf der  
Homepage [www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)



## Taufen

### Amelunxen

Malou Richter  
Diana Ostertag

### Beverungen

Joshua Fischer  
Damian Fischer  
Ryan Fischer  
Finn Fischer

### Bruchhausen

Merveille Tatchum

### Höxter

Aaliyah Arbeiter  
Zoe Molitor  
Pia Sophie Meier  
Mats und Merle Ahlvers  
Leni und Louis Bunzenthal  
Marek Artelt  
Luke Christian Trapp  
Tia Bald  
Waldemar Enns

*Fürchte dich nicht, glaube nur!  
(Lukas 8,50)*

## Trauungen

### Beverungen

Daniel und Eleonora Schellenberg,  
geb. Witt

*Trauungen  
Alle eure Dinge lasst in der Liebe  
geschehen. (1. Korinther 16,14)*

## Bestattungen/Beerdigungen

### Bruchhausen

Achim Meyer, 67 Jahre

### Beverungen

Maria Schlaht, geb. Funk, 61 Jahre  
Christa Sommer, 86 Jahre  
Willy Olbricht, 94 Jahre  
Roman Remche, 90 Jahre  
Klaus Paschke, 95 Jahre  
Johanne Biron, geb. Eckel, 88 Jahre  
Franz Schindowski, 85 Jahre  
Jürgen Schrader, 81 Jahre  
Ewald Liebreich, 85 Jahre  
Johanna Biron, geb. Eckel, 88 Jahre

### Höxter

Georg Hermann Post, 71 Jahre  
Heidrun Huber-Groß, geb. Weiß, 77 Jahre  
Astrid Greisinger, geb. Bahrke, 57 Jahre  
Ilse Schlieter, geb. Galler, 84 Jahre  
Ursel Haro, geb. Stevens, 78 Jahre  
August Heinze, 79 Jahre  
Elisabeth Margarete Godlinski,  
geb. Napierski, 83 Jahre  
Maria Lücke, geb. Butterweck, 79 Jahre  
Katharina Engel, geb. Hauerhof, 56 Jahre  
Helga Kallweit,  
geb. Gattermann, 82 Jahre  
Alexander Heinrich, 48 Jahre  
Margarete Pomplun, 101 Jahre  
Reinhard Müller, 72 Jahre  
Erich Rieger, 92 Jahre  
Hermann Bunke, 81 Jahre  
Gitta Wittrock, geb. Krüger, 81 Jahre  
Margot Pruin, geb. Otto, 89 Jahre  
Friedrich Müller, 90 Jahre  
Achim Meyer, 67 Jahre  
Hannelore Hoffmann, geb. Zubastkop,  
70 Jahre  
Helmut Tharra, 72 Jahre  
Ilse Langeheine, geb. Brennecke, 95 Jahre

*Lass mich wohnen in deinem Zelte  
ewiglich und Zuflucht haben unter  
deinen Fittichen. (Psalm 61,5)*

Stand: 5. Juli 2021



### Geburtstage

Unsere Geburtstagskinder der vergangenen Monate grüßen wir mit dem Segenstext:

*Voll Güte und Erbarmen ist Gott,  
voll grenzenloser Liebe und  
Geduld. (Psalm 103,8)*

## Kurzes Verweilen in der Georgskirche während der Passionszeit



Amelunxen: Auch wenn wir Corona-bedingt keine Präsenzgottesdienste feiern durften, war die Georgskirche in Amelunxen von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Beim Betreten der Kirche kamen Sie gleich an ein Holzkreuz, an dem Gebetslichter angezündet werden konnten. Dazu lagen kleine Gebetskarten zum persönlichen Gebet aus.

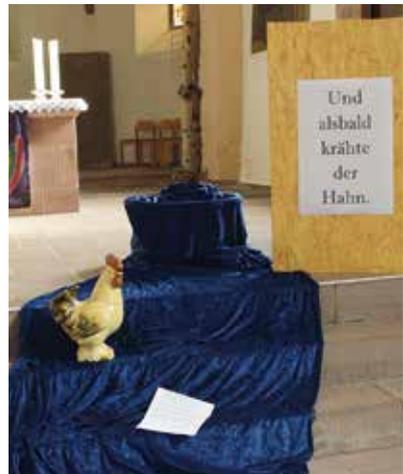
(Barmherziger Gott, die Kerze, die ich angezündet habe, brennt für Menschen, die mir nahe sind und um die ich mich Sorge. Sei du ihnen nahe und umsorge sie mit deinem Segen. Ich muss nun wei-

ter, meine Kerze bleibt. Hab acht auf uns, Herr. Amen)

Gegenüber vom Holzkreuz in der Andachtsecke war ein „Fastentisch“ aufgebaut. Der evangelische Fastenkalender der Aktion „7 Wochen ohne“ stand dort. Frau Frauke Evers hatte dort Gedanken, kleine Texte und einen Fastenplan ausgelegt, den Interessierte mitnehmen konnten.

Vordem Altar gestalteten Felicitas Dyckhoff und Birgit Held symbolisch den Passionsweg, der auf das Kreuz zuführte.

*Text und Fotos: Dietmar Kanand*



## Gestaltung der Kilianikirche



Höxter: Viele öffentliche Orte waren in den letzten Monaten weitgehend geschlossen – nur die Kirchen nicht. Sind das die Orte, wo wir Mut und Zuversicht finden können?

„Wege-in-die-Mitte“ nennt sich eine kleine Gruppe (Heidi Bestian, Silke Winter-Schrader und Kristin Launhardt-Petersen), die in der Passions- und Osterzeit dazu einlud, die Kilianikirche wieder ganz neu zu entdecken.

Unterschiedliche Stationen waren aufgebaut:

- Eine „Klagemauer“ auf den Altarstufen, die Gebete aufnimmt, die dann in die Fürbitte genommen werden können. Klagen, Sorgen und Ängste, die von vielen mitgetragen werden.
- Eine gestaltete Nische lud zum stillen Gebet und zur Meditation ein. Segensworte zum Mitnehmen nach Hause lagen aus.
- Fotos von Kreuzen in der Umgebung von Höxter machen Mut, in der Natur zu wandern und dort Spuren des Glaubens zu entdecken.
- Ein interaktives Projekt hatte die Gruppe sich auch ausgedacht. Auf Leinen in der Kirche sammelten sich im Laufe der Zeit immer mehr Hoffnungsbilder an, die Besucher\*innen der Kirche mitgebracht hatten.
  - Auch Bewohner\*innen des Schloemann-Hauses haben ihre Hoffnungsbilder beigesteuert, mit teilweise überraschenden Einsichten.
- Eine weitere Station richtete sich vor Al-

lem allem an Familien. Kinder und Eltern waren eingeladen, ihre Sorgen und Empfindungen kreativ ebenso zum Ausdruck zu bringen ebenso wie ihre Hoffnungsschimmer.

Wir schenken uns gegenseitig Hoffnung und Mut und bekommen sie selber geschenkt.

Passend zum Kirchenjahr waren verschiedene Stationen eines Passionsweges aufgebaut. An verschiedenen Orten in der Kirche war der Leidensweg Jesu nachzuvollziehen, vom letzten Abendmahl bis hin zu seiner Kreuzigung. Am Osterwochenende rückten diese Stationen dann ein wenig zur Seite und die Kirche erstrahlte in einem frühlingshaften Blumenmeer. Gerade in diesen Zeiten eine wichtige Botschaft: Das Leben hat den Tod besiegt.

In den Wochen bis Pfingsten haben viele Menschen die Kilianikirche besucht, sich an den Installationen erfreut, beteiligt oder sich kritisch damit auseinandergesetzt. Die hinterlassenen Bilder, Gebetszettel, aber auch das Gästebuch der Kirche erzählen davon. Zu Pfingsten wurde die Kirche dann noch einmal neu gestaltet: Der Heilige Geist als Wind stand im Mittelpunkt der Darstellung im Rahmen der Pfingst-Rallye der gesamten Gemeinde. Mit sinkenden Inzidenzwerten soll die Kirche nun wieder für Gottesdienste zur Verfügung stehen – hoffentlich für lange Zeit.

*Text: Kristin Launhardt-Petersen,  
Tim Wendorff, Fotos: Familie Kampelmann*



## ***Gottesdienst im herrlich erwahten Grün des Lebensgartens***

Amelunxen: Nach fast viereinhalb Monaten, in denen Gottesdienste in der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde fast nur noch digital stattfanden, wurde am 09. Mai erstmals wieder im Lebensgarten in Amelunxen ein Gottes-

dienst in Präsenz gefeiert.

Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich 32 Teilnehmer ein. Gemeinsam feierten sie mit Pfarrerin Zina den Gottesdienst im herrlich erwahten Grün des Lebensgartens.

*Text und Fotos: Dietmar Kanand*



## Ein großer Schritt auf einem langen Weg

Ökumenisches Gemeindezentrum Bruchhausen: Bund sagt 400.000 € zu



Noch ist der Traum von einem Ökumenischen Gemeindezentrum in Bruchhausen ein Traum. Aber mit der Zusage des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, 400.000 Euro für die Sanierung der beiden Bauernhäuser genau zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche zur Verfügung zu stellen, ist die Verwirklichung einen großen Schritt näher gekommen.

Entstanden war die Idee vor fast drei Jahren, als in der evangelischen Gemeinde grundsätzliche Überlegungen anstanden, wie es mit den Gebäuden weitergehen soll. Der erste Blick fiel eher zufällig auf die Bauernhäuser der Familie Ohm – und mit dem zweiten Blick wurde deutlich, dass diese Häuser hervorragend geeignet wären, um gemeinsame Räume für beide Kirchengemeinden unterzubringen und auch so etwas wie eine offene Tür mitten im Dorf zu schaffen. Einen Ort, an dem sich Menschen einfach auf eine Kaffee treffen oder an dem es regelmäßig Frühstück für Familien mit Kleinkindern geben kann oder einen

Spieletreff oder etwas ganz anderes, was gerade gut und wichtig für das Dorf ist. Auch die katholische Gemeinde ist mit Begeisterung auf das Projekt zugegangen.

Maren Schlüter aus Bruchhausen und MdB Christian Haase haben sich dafür stark gemacht, dass der Bund diese hohe Fördersumme aus Denkmalschutzmitteln zugesagt hat. Dafür sind die beiden Kirchengemeinden sehr dankbar. Allerdings liegt die Bausumme bei ungefähr 1,9 Millionen Euro. Die Förderanträge der Kirchengemeinde belaufen sich auf 90% der Summe. Und tatsächlich können nicht mehr als 10% Eigenmittel aufgebracht werden. Das Geld vom Bund ist ein wichtiger und großer Schritt: die erste Zusage von staatlicher Seite, die damit deutlich macht, dass dieses Projekt auch Experten überzeugt. Der Weg bis zu einem Baubeginn ist aber noch weit und hängt maßgeblich davon ab, ob auch das Land NRW Fördermittel zusagen kann. Die Kirchengemeinden bleiben gespannt.

*Text: Gunnar Wirth, Foto: Werner Ide*



## Weltgebetstag Vanuatu 2021

### Worauf bauen wir?

In Höxter fand dieses Jahr der Weltgebetstag am 5. März 2021 in der St. Nikolaikirche am Marktplatz statt. Reihum wird der Gottesdienst jährlich wechselnd von den Gemeinden der katholischen Kirche im Bezirk St. Nikolai oder St. Peter und Paul, der evangelischen Freikirche am Knüll und unserer evangelischen Weser-Nethe-Gemeinde Bezirk Höxter ausgerichtet. In diesem Jahr war wegen der Coronapandemie nicht so eine intensive gemeinsame Vorbereitungsphase möglich und auch kein Imbiss danach. Ein fünfköpfiges Team der katholischen Gemeinde hatte die Hauptorganisation. Zum Glück war aber dennoch ein Hauch



Ökumene dabei. Die Absprachen dazu erfolgten „coronakonform“ nur über Telefon und WhatsApp-Chatgruppen.

Aus jeder Gemeinde trugen zwei Frauen symbolische Gegenstände zum Altar und beteiligten sich mit kurzen Textbeiträgen. Das Weltgebetstagskreuz ganz oben, eine selbstgestaltete Weltgebetstagskerze, die Landkarte Vanuatus, die

Landesfahne, eine Schale mit Sand, ein Krug Wasser, eine Trommel und eine große Bibel in der Mitte fanden auf den Altarstufen Platz.

Die Musik wurde von CDs eingespielt und war stimmungsvoll und professionell, weil sie von Musikern des deutschen Weltgebetstagskomitees aus dem Ort Stein stammte. Die meisten werden das

Singen sehr vermisst haben, vor allem des letzten Liedes „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“, was bei jedem WGT am Ende steht. Die eine oder andere hat sicherlich heimlich mitgesummt und einen Schauer über dem Rücken verspürt. Das ist das Weltgebetstagsgefühl!

Die Sprecherinnen erzählten von einzelnen Frauenschicksalen aus Vanuatu, einem kleinen Inselstaat im Pazifik, nordöstlich von Australien. Diese sind geprägt von Armut, mangelnder Schul- und Ausbildung und hoher Arbeitslosigkeit, aber auch von neuem Mut durch den Glauben an Gott und einem Gefühl des Angenommenseins durch die Kirche. Das Wappen Vanuatus trägt die Aufschrift „In God we stand“, das heißt in etwa „mit Gott bestehen wir“. Auch der Bibeltext aus der Bergpredigt (Matthäus 7,24-27) über die klugen Menschen, die ihr Haus auf einem Fels und nicht auf Sand bau-



en, leitet dazu an, Jesu Wort nicht nur zu hören, sondern auch zu befolgen, um zu bestehen. Das Land erlebt immer wieder Naturkatastrophen und bemerkt die negativen Folgen des Klimawandels.

Alle Besucherinnen bekamen ein grünes Segensbändchen am Platz. Die Spenden aus der Kollekte dienen weltweit WGT-Projekten, die Frauen aus schwierigen Situationen unterstützen, wie z.B. Treffpunkte und Beratungsstellen.

*Text und Fotos: Beate Storkebaum*

## **Beverunger Tisch**

Beverungen: Durch den Lockdown waren wir gezwungen, den Tisch seit Ende Oktober zu schließen. Allerdings wurden monatlich extra Aktionen durchgeführt, da uns die Bedürftigen sehr am Herzen liegen. Damit wir unsere wöchentlichen Tisch-Besucher nicht im Stich lassen, haben wir im Dezember eine Weihnachtsgabe organisiert, bei der wir unter anderem die gesponserten Rewe-Tüten abgegeben haben.

Nun war noch lange kein Ende des Lockdowns in Sicht und so kamen wir auf die Idee, von den Rewe-Märkten in Beverungen und Lauenförde Gutscheine an unsere Bedürftigen zu verteilen, für die sie selbst einkaufen konnten.

Seit Juli läuft bei uns alles wieder in geregelten Bahnen und wir haben jeden Dienstagmorgen geöffnet.

*Text: Gisela Koch*



*Weihnachten gebacken, Ostern geschenkt: Übergabe der Geschenktaschen an den Beverunger Tisch: (v.l.) Gisela Koch, Karl-Werner Staedel und Serge Oldenbourg vom Beverunger Tisch sowie Bettina Nembach, Sabine Weskamp, Andrea Vrsaljko und Claudia Henke von der Buchhandlung „LESBAR“. © Foto: Peter Vössing*

## „Er passt gut zu uns!“ oder „Bei uns bist du richtig!“



Höxter: In der Bibel steht:  
„Gott schuf den Menschen als sein Abbild!“ (Gen 1,27)

Im Ludwig-Schloemann-Haus leben wir selbstverständlich eine Gemeinschaft, die niemanden ausgrenzt. Im Miteinander bemühen wir uns um jeden einzelnen Menschen. Immer mit dem Bewusstsein, dass Gott den Menschen erschaffen hat, jeder Mensch wie ein Bild von Gott ist, Gott jeden Menschen liebt, jeder für Gott gleich wichtig, gleich wertvoll und doch anders ist.

Wir vertrauen darauf, dass Gott keinen Unterschied bei den Menschen macht. Und wir machen das auch nicht!

Als bekannt wurde, dass Tim Wendorff der Pfarrer sein würde, der vor allem die Menschen in unserer Einrichtung im Blick haben wird, fand dies große Zu-

stimmung. Ein bekanntes Gesicht, eine vertraute Person, die Besinnung auf gemeinsame Begegnungen und Aktivitäten stärken die Vertrauensbildung.

Und nach vielen Monaten ohne Gottesdienstbesuche ließen es die Verordnungen des Ministeriums zu, dass wir zu Ostern eine Andacht in der Einrichtung feiern konnten.

Gemeinsam den Glauben leben, gemeinsam den Glauben feiern, ein Miteinander auf Augenhöhe.

Das war heilsame Seelsorge für alle.

„Bei uns bist du richtig!“ und „Er passt gut zu uns!“ Treffender kann man nicht ausdrücken, dass Pfarrer Wendorff seinen Platz im Ludwig-Schloemann-Haus eingenommen hat.

*Text und Foto: Silke Winter-Schrader*

## Ein Tag rund ums Buch



Höxter: Jedes Jahr wird am 23. April der Tag des Buches gefeiert. Dieser Tag geht zurück auf den katalanischen Volksheiligen St. Georg, zu dessen Namenstag Rosen und Bücher verschenkt wurden.

Bei uns im Evangelischen Familienzentrum „Löwenzahn“ haben Bücher schon immer einen großen Stellenwert und wir lesen den Kindern gerne Geschichten vor oder schauen uns gemeinsam Bilder an. Darum war es uns wichtig, auch einmal den Welttag des Buches gemeinsam mit den Kindern ganz bewusst zu begehen. Unter-

stützung fanden wir dabei von der Stadtbücherei Höxter, die uns zu diesem Anlass eine ganze Reihe Bücher ausgeliehen hat. Die Kinder durften dafür ihre Wünsche an die Bücherei weitergeben und bekamen ein großes Bücherpaket. Am Freitag, den 23. April, durften die Kinder das mit Spannung erwartete Bücherpaket öffnen und der ganze Tag stand im Zeichen der Bücher.

Trotz der vielen digitalen Angebote ist es uns wichtig, dass Kinder über das Vorlesen, Bilderbuch-Betrachten und Erzählen erleben, welchen Schatz die Bücher in sich tragen. Kindergartenkinder entdecken Bücher mit allen Sinnen. Dabei achten wir besonders darauf, die Bilder sprachlich zu begleiten und Geschichten langsam, packend und deutlich vorzulesen.

Wenn wir so die Kinder für die Welt der Bücher interessieren können, werden sie später einen leichteren Zugang zum Lesen finden und in ihrer Konzentrationsfähigkeit gefördert.

*Text und Foto: Ulrike Kleinschmager*

## Insektenprojekt

Im Frühjahr und Sommer haben wir im Familienzentrum Kunterbunt ein Insektenprojekt gestartet. Damit leisten wir gemeinsam mit den Kindern einen Beitrag zum Erhalt der Bienen und anderer Insekten.

Mit Unterstützung haben wir an der Terrasse der „Kleinen Strolche“ ein Insektenhotel gebaut, eingerichtet und auch das Beet mit entsprechenden Pflanzen ergänzt.

Die Kinder haben während des Projektes viel erfahren: Wie sehen Insekten aus? Wie erkenne ich sie? Warum sind sie so wichtig für uns? Was können wir tun, um sie zu unterstützen?

2019 sind die ersten Wildbienen gekommen und haben ihre Eier in die Brutröhren gelegt und diese verschlossen. Mit Spannung haben die Kinder sie dabei beobach-



tet. 2020 und auch in diesem Jahr war der Biennachwuchs zu beobachten. Da war richtig was los! Spinnen und Ohrwürmer haben die Kinder auch entdeckt. Sogar ein Mäuschen hat sich im letzten kalten Winter eine Schlafhöhle darin gebaut.

Ein zweites Insektenhotel fand im Sommer 2019 einen Platz auf dem U3 Gelände und wird ebenfalls gut angenommen.

*Text und Foto: Annette Falkenroth*

☎ (052 71) 7586 @ pad-kg-hoexter@kkpb.de  
@ .....?????

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, nichts gegen Briefftauben, außerdem arbeiten unsere Gemeindegliederinnen hervorragend – die Kommunikation zwischen Gemeindebüro und Gemeindegliedern ist aber durchaus ausbaufähig, da ist noch „Luft nach oben“.

Die oben angeführten Daten kennen Sie wahrscheinlich, so können Sie das Gemeindebüro in Höxter erreichen. Darunter stehen Fragezeichen, da wünschen wir uns Ihre Daten.

Warum ist das so? Hier eine kurze Begründung:

Nach den Sommerferien wird in der Gemeinde wieder mehr los sein, das Leben wird sich allmählich normalisieren. Gottesdienste finden statt, Kreise treffen sich, Menschen müssen informiert werden, möglichst schnell, möglichst zuverlässig und am besten kostengünstig.

Leider liegen im Gemeindebüro nicht alle Daten vor, von immer mehr Menschen steht die Telefonnummer nicht mehr im Telefonbuch. Eine schnelle und kostengünstige Information ist deshalb nicht möglich.

Halten wir uns einmal vor Augen, wie viel in unserer Gemeinde jährlich für Porto- und Druckkosten ausgegeben wird und wie viel Papier dafür verbraucht wird. Das belastet nicht nur die Kasse, sondern auch die Umwelt. Wenn wir von der Bewahrung der Schöpfung sprechen, müssen wir auch etwas dafür tun. Immer mehr Versender gehen zur papierlosen Kommunikation über, da sollte die Kirchengemeinde nicht hinten anstehen.

Ein weiteres Problem: Heute wissen wir nicht, ob mittelfristig die Verteilung



der Gemeindebriefe durch ehrenamtlich tätige Gemeindeglieder sichergestellt werden kann. Immer mehr Menschen sind aber elektronisch zu erreichen.

Sie sehen: Es gibt viele Gründe dafür, dass die Gemeinde Sie um Ihre Daten bittet.

Wenn Sie Ihre E-Mailadresse und die aktuelle Telefonnummer mitteilen, so sichert Ihnen die Gemeinde zu, dass diese Angaben ausschließlich zu gemeindlichen Zwecken genutzt werden, sie werden nicht weitergegeben. Bitte geben Sie – telefonisch, brieflich oder per Mail (nicht unbedingt mit der Briefftaube) – Ihre Daten an das Gemeindebüro weiter.

Wenn Ihre Daten im Gemeindebüro angekommen sind, erhalten Sie eine Datenschutzerklärung, die Sie bitte ausgefüllt an das Gemeindebüro zurücksenden. Am einfachsten geht das per E-Mail. Sie können Ihre Kontaktdaten aber auch mit der Post schicken, im Gemeindebüro abgeben oder der Küsterin nach dem Gottesdienst geben.

Die Gemeindebriefredaktion bedankt sich schon einmal für Ihre Mühen, es werden alle davon profitieren.

*Text: Petra Paulokat-Helling,  
Bild: pixabay*

**WIR SUCHEN SIE!**

Sie haben Freude daran  
Menschen zu besuchen und den  
Wunsch etwas Sinnvolles zu tun?  
Sporadisch oder regelmäßig?  
Dann melden Sie sich gerne!

**NÄHERE INFOS:  
PFARRERIN ASTRID  
NEUMANN, TEL.:  
05273/3652777 EMAIL:  
ASTRID.NEUMANN@KK-  
EKVW.DE**

„Guten Tag! Ich komme von der evangelischen Kirchengemeinde und möchte Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzlich gratulieren und Sie besuchen!“ „Ach, vielen Dank! Kommen Sie doch herein.“

So oder ähnlich erlebten das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Besuchsdienstkreises an der Tür bei älteren Gemeindegliedern, zu denen sie zu einem Geburtstagsbesuch unterwegs waren.

Leider hat sich dieser Kreis vor einiger Zeit aufgelöst. Und nun möchten wir wieder neu starten.

Das zeitliche Engagement legen Sie selber fest, je nach den persönlichen Möglichkeiten.

Also: Sie haben Freude daran, Menschen zu besuchen, und den Wunsch, etwas Sinnvolles zu tun? Sporadisch oder regelmäßig? Dann melden Sie sich gerne! Sie sind herzlich willkommen im Besuchsdienstkreis.

Wir treffen uns vierteljährlich einmal, tauschen uns aus, lernen voneinander und bekommen manche praktische Hilfestellung.

*Text: Pfarrerin Astrid Neumann  
Plakat: Svea Neumann*

**Sommerkirche 2021**  
11. Juli bis 08. August

**Mobile Sommerkirche:**  
an wechselnden Orten unter freiem Himmel  
Sonntags, um 11:00 Uhr

- 11.07.: Fähranleger, Beverungen
- 18.07.: Tom Roden, Höxter
- 25.07.: Nethebrücke, Ottbergen
- 01.08.: Schlosspark, Wehrden
- 08.08.: Nethe-Mündung, Godelheim

Bei Gewitter / Starkregen können wir auf die musikalische Sommerkirche in Höxter ausweichen. Beachten Sie die Informationen auf unserer Homepage [www.evangelisch-im-foerder.de](http://www.evangelisch-im-foerder.de)

**Musikalische Sommerkirche:**  
in der Marienkirche Höxter, Brüderstr. 11  
Sonntags, um 10:30 Uhr

mit besonderer musikalischer Gestaltung.

Am 11.07. und 01.08. mit Abendmahl.

# KunstRaumKirche

## 2. Kunstmarkt im Kreis Höxter

**EINTRITT  
FREI**

**2./3. Oktober 2021  
11:00 - 18:00 Uhr  
Marienkirche Höxter  
Brüderstraße 11**

**Malerei Grafik Fotografie  
Glaskunst Skulptur**  
[www.netzschaftkultur.de](http://www.netzschaftkultur.de)

Veranstaltet von:



Mit freundlicher  
Unterstützung von:





## ***Kirchcafé nach dem Gottesdienst***

Wenn es möglich ist, lädt der Bezirk Höxter wieder zum Kirchcafé nach dem Gottesdienst ein. Während der großen Ferien in der Marienkirche, im Anschluss in Kiliani.



## ***Runder Tisch der Religionen in Höxter – Beten für den Frieden***

**27.08.2021** Kilianikirche Höxter

**01.10.2021** Nikolaikirche Höxter im Rahmen der Interkulturellen Woche. Sofern möglich wird an dem Tag auch das Gastmahl der Kulturen stattfinden.

Ein weiterer Termin Ende Oktober/Anfang November wird von der Freien Evangelischen Gemeinde am Knüll noch festgelegt.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Presse.

## ***Cinemathek in der Marienkirche***

Auch in diesem Jahr lädt der Bezirk Höxter zur Cinemathek in die Marienkirche ein.

Am **20., 23. und 27. August** zeigen wir Filme, die wieder viel Stoff zum Reden bieten und zum Austausch von Gedanken anregen.

Einlass wird wieder um 20.00 Uhr sein, die Filme beginnen um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

*Ute Nelles und Petra Paulokat-Helling*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

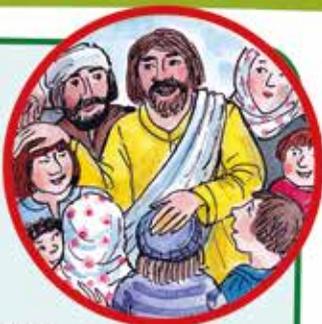
Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



## Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

Lösung: Schnuller, Schnur, Meerschweinchen, Kaffeetasse



**EV. KINDERTAGESSTÄTTEN**

Groß für Klein (Claudia Lütcke), In den Poelten 24a, Beverungen, Tel. (05273) 6649, @ ev.kita.beverungen@kkpb.de

Löwenzahn (Ulrike Kleinschmager), Rohrweg 38, Höxter, Tel. (05271) 7608, Der Internetauftritt wird überarbeitet.

Kunterbunt (Andrea Behler), Schlesische Str. 20, Höxter, Tel. (05271) 2609, Der Internetauftritt wird überarbeitet.

**KINDER- UND JUGENDARBEIT**

Jugendreferentin Christiana Grawe, Im Bangern 1, Beverungen, Tel. (0152) 5647 9165

Offener Kinder- und Jugendtreff „treff.“ (Pfarrer Tim Wendorff), An der Kilia-nikirche 4, Höxter, Tel. (05271) 2357

**DIAKONIE**

Beratungsstelle: Brüderstr. 7, Höxter  
Leitung: Dietmar Kraul, Tel. (05271) 2204

Familien- und Lebensberatung:  
Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983  
Flüchtlingsberatung:  
Anette Scholz, Tel. (0176) 20658288 /  
Klaus Sämann, Tel. (0176) 20658286  
Schuldner- und Insolvenzberatung: Tanja Edwards / Elke Harms, Tel. (05271) 2204  
Schulmaterialienkammer Höxter:  
Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983,  
🕒 Öffnungszeiten: jeden 1. Donnerstag  
14:00 bis 15:00 Uhr (Sonderöffnungs-  
zeiten zum Schuljahreswechsel)  
Psychosoziale Krebsberatung: Petra  
Grunwald-Drobner, Tel. (05251) 54018-47

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit:  
Dietmar Kraul; Dirk Damm, Tel. (05271) 2204  
Ehrenamt: Agnes Pryczko,  
Tel. (05271) 921983  
Sprachkurse für Flüchtlinge, Ehrenamt:  
Anette Scholz, Tel. (0176) 20658288

Höxteraner Mittagstisch: Dietmar Kraul,  
🕒 Öffnungszeiten: dienstags und  
donnerstags von 12:00 bis 13:00 Uhr

Beverunger Tisch: Gisela Koch / Serge  
Oldenbourg, Katholisches Pfarrheim,  
An der Kirche, Beverungen,  
@ gisela\_koch1@web.de,  
serge.oldenbourg@gmail.com,  
🕒 Öffnungszeiten: dienstags, 9.30 Uhr

**EV. ST.-PETRI-STIFT**

Rodewiekstr. 26, Höxter, Tel. (05271) 2303  
Diakoniestation „Wesertal“ (Vera Plath),  
Obere Mauerstr. 1, Höxter, Tel. (05271) 979170

Betreutes Wohnen in der „Altstadtresidenz“,  
Obere Mauerstr. 1, Höxter, Tel. (05271) 694065

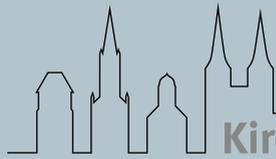
Seniorenzentrum „Konrad-Beckhaus-  
Heim“ (Berno Schlanstedt), Rodewiekstr. 24,  
Höxter, Tel. (05271) 97820  
Wohneinrichtung für Menschen mit  
Behinderung „Ludwig-Schloemann-Haus“  
(Georg Becher), Rohrweg 44, Höxter,  
Tel. (05271) 3059

STIFTUNG BETHEL: BETHEL REGIONAL  
Wohnstätte auf dem Petrihof „Oskar-  
Grätz-Haus“, Fürstenberger Str. 44,  
Höxter, Tel. (05271) 35564

Ambulant betreutes Wohnen „AmBoS“,  
Brüderstr. 7a, Höxter, Tel. (0177) 2928 910

**So erreichen Sie unsere katholischen Schwestern und Brüder**

Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen: An der Kirche 7, 37688 Beverungen, Tel. (05273) 1332, @ info@heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de, www.heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de, Gemeindeleitung: Pfarrer Frank Schäffer, Tel. (05273) 367887  
Pastoralverbund Corvey: Marktstr. 21, 37671 Höxter, Tel. (05271) 7514,  
@ info@pv-corvey, www.pv-corvey.de, Gemeindeleitung: Pastor Dr. Hans-Bernd Krismanek, Tel. (05271) 4989 820, @ hans-bernd.krismanek@pv-corvey.de



# Evangelische Weser-Nethe- Kirchengemeinde Höxter

## Pfarrerin / Pfarrer

Pfarrerin Astrid Neumann  
**(Bezirk Beverungen)**, Im Bangern 1,  
37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 365 27 77  
E-Mail: astrid.neumann@kk-ekvw.de

Pfarrer Uwe Neumann  
**(Bezirk Höxter)**, Brüderstr. 13,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 89 50  
Diensthandy: (01 522) 59 49 106  
E-Mail: uwe.neumann@kk-ekvw.de

Pfarrer Tim Wendorff **(Bezirk Höxter)**,  
An der Kilianikirche 4, 37671 Höxter,  
Tel: (0 52 71) 23 57  
E-Mail: tim.wendorff@kk-ekvw.de

Pfarrer Gunnar Wirth **(Bezirk Amelunxen  
und Bruchhausen)**, Bachstraße 17,  
37691 Boffzen, Tel. (0 52 71) 49 63 76  
E-Mail: gunnar.wirth@kk-ekvw.de

Pfarrerin Christiane Zina, Am Schloss 1a  
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 988 73 17  
E-Mail: christiane.zina@kk-ekvw.de

Pfarrerin Friedhilde Lichtenborg  
**(Krankenhauseelsorgerin)**, Im Ring 8,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 66 18 17 01  
E-Mail: fidilichtenborg@gmx.de

Vikarin Theodora Beer  
Tel.: (0 52 73) 365 68 59  
E-Mail: theodora.beer@kk-ekvw.de

## Küsterdienst

### Amelunxen

Ansprechpartnerin: Birgit Held, Höxterstr. 23,  
37688 Beverungen-Drenke,  
Tel. (0 52 73) 17 94

### Beverungen

Iris Wemmel, Am Kreuzberg 22,  
37688 Beverungen, Tel. (0 172) 56 43 003



Finde uns auf  
**Facebook**  
[www.facebook.com/  
Evangelisch.in.Hoexter](https://www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter)

## Bruchhausen

Ansprechpartnerin: Annette von Wolff-  
Metternich, Am Schloß 1,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 16 20

## Höxter

Ute Matzke-Disse, Zum Spring 41,  
37688 Beverungen, Tel. (0163) 90 19 332  
Sabine Hansmann, Brüderstraße 9,  
37671 Höxter, Tel. (0152) 23 685 270

## Gemeindebüros

### Amelunxen (Sabine Hansmann)

St. Georg Straße 11, 37688 Beverungen,  
Tel. und Fax (0 52 75) 373

Öffnungszeiten:

dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr

E Mail: pad-kg-amelunxen@kkpb.de

### Beverungen (Karin Graefe)

Im Bangern 1, 37688 Beverungen,  
Tel. (0 52 73) 35 512, Fax (0 52 73) 35 513

Öffnungszeiten:

dienstags u. freitags 8:00 bis 9:30 Uhr

mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

E Mail: pad-kg-beverungen@kkpb.de

### Bruchhausen (Karin Graefe)

Linnenstr. 20, 37671 Höxter Bruchhausen,  
Tel. (0 52 75) 601, Fax (0 52 75) 95 22 20

Öffnungszeiten:

montags 8:00 bis 9:30 Uhr

donnerstags 14:30 bis 16:00 Uhr

E Mail: pad-kg-bruchhausen@kkpb.de

### Höxter (Sabine Hansmann / Karin Graefe)

Brüderstraße 13, 37671 Höxter,  
Tel. (0 52 71) 75 86, Fax (0 52 71) 35 529

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 9:00 bis 12:00 Uhr

E Mail: pad-kg-hoexter@kkpb.de

## Kantor

Florian Schachner

Ev. Kirchengemeinde, Brüderstraße 13,  
37671 Höxter, Tel. (0174) 73 66 230

E-Mail: florian.schachner@gmx.de



Folge uns auf Instagram  
[ev.hoexter](https://www.instagram.com/ev.hoexter)



Youtube: [Evangelisch in Höxter](https://www.youtube.com/Evangelisch%20in%20Hoxter)